

Stärken kennen – Stärken nutzen

vb Lengerich.

Zielstrebig, hilfsbereit und engagiert. So lautete das Ergebnis des Profilpasses für Sarah Glasker. Sie besucht die zehnte Klasse der Lengericher Haupt- und Realschule. Mithilfe des erstmals durchgeführten berufsorientierenden Projektes sollten die Schüler aller Abschlussklassen erkennen, was sie alles können – auch abseits der üblichen Schulfächer.



Was kann ich? Worin bin ich gut? Was interessiert mich? Diese Fragen sollen innerhalb von 20 Unterrichtsstunden in Kleingruppen individuell für alle Schüler beantwortet werden. „Dabei sollen vor allem Stärken auch außerhalb des Schulfachkanons entdeckt werden“, betont Rita Rottau von der kooperierenden Volkshochschule Meppen: „Die schulischen Leistungen sind bei der Entscheidung für einen künftigen Beruf nur ein Bereich. Die anderen Fähigkeiten

gilt es hier zu entdecken.“

So reflektieren die Schüler ihr eigenes bisheriges Leben mit Familie, Freizeitaktivitäten, Praktika bis hin zu bisherigen Nebenjobs und Hobbys. Neben der notwendigen Selbst- soll auch die Fremdeinschätzung dabei helfen, ein realistisches Bild der eigenen Stärken zu entwickeln.

Zum Schluss stehen bei verschiedenen Übungen die eigenen Ziele für das weitere Leben auf dem Plan, und eine abschließende Einzelberatung soll dabei helfen, die Ergebnisse besser einordnen zu können.

Der Ansatz des Profilpasses, den die VHS Meppen bereits seit längerer Zeit in mehreren Schulen des Altkreises Meppen anbietet, scheint aufzugehen: „Für mich war das gut. Ich habe bisher nicht alles über meine Stärken gewusst. Vor allem die Einzelberatung hat geholfen“, sagt Jannes Schricke. Er strebt jetzt eine Tätigkeit im Hotelgewerbe an und organisiert sich gerade in den Osterferien ein weiteres Praktikum, um diesen Bereich kennenlernen zu können.

„Der Profilpass hilft besonders denjenigen, die noch nicht viel über ihre Stärken wussten. Meine Einschätzungen wurden dadurch aber auch bestätigt“, berichtet Adela Karabegovic aus der 10a. Sie sei teamfähig, könne gut sprechen und auf Menschen eingehen – Eigenschaften, die sie für ihren Wunschberuf als Optikerin sicher gut gebrauchen kann.

Und auch Sarah Glasker werden ihre im Profilpass prognostizierten Eigenschaften Zielstrebigkeit und Engagement im künftigen Leben zugutekommen. „Ich möchte anschließend die Schule in Hopsten besuchen, studieren und vielleicht Lehrerin werden.“